

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Seniorenzentrum Haus am Biegerpark
Anschrift Telefonnummer E-mail-Adresse und Homepage	Düsseldorfer Landstr. 132 47249 Duisburg Mail: invo@procuritas.de Home: www.procuritas.de
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter Anschrift E-mail-Adresse und Homepage	Seniorenpflege Duisburg Süd GmbH Linzer Str. 21 53604 Bad Honnef Mai: info@sz-haus-am-biegerpark.de Home: www.procuritas.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege
Kapazität	75
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	13.06.2019

Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	09.07.2019 (teilweise)
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
8.	Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.	Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.	Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Information und Beratung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
11.	Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.	Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mitwirkung und Mitbestimmung

	Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
13.	Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Siehe nachfolgendes Schreiben des Leistungsanbieters vom 05.07.2019.



An die
WTG-Behörde
Stadt Duisburg
Schwanenstraße 5-7
47051 Duisburg

Ihr Ansprechpartner: [REDACTED]
Telefon: 0203-[REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@sz-haus-am-biegerpark

05.07.2019

**Stellungnahmen zum Prüfbericht vom 19.06.2019 gemäß § 14 WTG NRW in Bezug auf unser
Seniorenzentrum „Haus am Biegerpark“**

Sehr geehrte Frau [REDACTED]
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit und die Beratung Ihrerseits bedanken.

Die von Ihnen festgestellten Verbesserungsbedarfe im Bereich des Qualitätsmanagements, der Wohnqualität, Pflege und soziale Betreuung sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung haben wir zum Anlass genommen, um unsere internen Strukturen, insbesondere der Kommunikationsstrukturen auf den Prüfstand zu stellen und anzupassen.

1. Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement der Einrichtung wurde im Bereich der konzeptionellen Umsetzung nochmal auf den Prüfstand gestellt. Insbesondere das Einrichtungs- und Pflegekonzept wird in unserem Fortbildungsplan für das 2. Halbjahr 2019 nochmals aufgenommen und durch die Einrichtungsleitung geschult. Hierbei werden wir die festgelegten Ziele mit der Ist-Situation abgleichen und entsprechende Maßnahmen durchführen.

2. Wohnqualität

Das Pflegebad in der 4. Etage ist nach der letzten Wasserprobe mit Verwendung eines Filters zu benutzen. Auf Grund der Situation, dass die Badewanne nicht genutzt wird, findet durch den Hausmeister eine regelmäßige Spülung zur Legionellenprophylaxe statt.



Der Bereich „Pflege „ und „Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“ wird bis zum 15.07.2019 im Rahmen von Team- und Fallgesprächen die regelmäßige Nutzung der Badewanne in Form von „Wohlfühlbädern“ entsprechend der Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner aktivieren.

Die Dachterrasse wurde zeitnah mit jahreszeitlichen Blumen bestückt. Um, wie konzeptionell beschrieben, ein „zweites Wohnzimmer“ vom Außenbereich wieder herzustellen, wurde der Raucherbereich für Mitarbeiter in das Erdgeschoss verlagert. Der Soziale Dienst wird ab dem 08.07.2019 die Dachterrasse in ihre Betreuungsangebote involvieren. Hierfür sind u.a. Gruppenangebote in Form von Gartenarbeit und gesellige Runden mit Bowle und Wein in den Abendstunden geplant.

Um eine Verletzungsfahrer unserer Bewohner auszuschließen, haben wir die Kleiderbügelständer zeitnah von den Wohnbereichsfloren entfernt. Um die Balkontüren der Bereiche für die Bewohner offen zu halten, wurden hierfür „Türstopper“ angeschafft.

Der langanhaltende Mangel des defekten Kleiderschranks sowie die Fixierung des Bettgitters mit Panzerband entsprechen nicht unseren konzeptionellen Vorgaben. Hierzu wurde Seitens der Einrichtung umgehend ein neuer Kleiderschrank bestellt und das Panzerband entfernt bzw. das Pflegebett ausgetauscht.

3. Hauswirtschaftliche Versorgung

Die „geringfügigen Mängel“ im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung wurden in einer Leitungsrunde mit allen Beteiligten besprochen.

Die Deckenlampen auf allen Etagen wurden durch die Haustechnik abgenommen und gereinigt. Hierbei handelte es sich nicht um „Ungeziefer“ sondern überwiegend um Schüttgut der Zwischendecken. Die Beleuchtung wird zukünftig in einem Turnus von drei Monaten gereinigt.

Die Verunreinigungen im Pflegebad durch das Arbeiten des Friseurs wurden ebenfalls beseitigt. Die Glasreinigung der Fenster und Türen wird vierteljährlich durch eine externe Reinigungsfirma durchgeführt. Zuletzt erfolgte die Reinigung geplant am 02.07.2019. Bei zusätzlichen Verschmutzungen der Glastüren erfolgt die Reinigung zeitnah durch das Reinigungspersonal unserer „procuritas Seniorenzentrum Reinigungs GmbH“.

Die Beschwerden unserer Bewohner im Bereich der Speisversorgung haben wir zum Anlass genommen, eine zeitnahe Beiratssitzung durchzuführen. Das Protokoll erhalten Sie mit diesem Schreiben in der Anlage.

Des Weiteren werden wir ab Juli 2019 monatliche Essensbesprechungen für unsere Bewohner durchführen. Neben der Hauswirtschaftsleitung werden auch die Verantwortlichen der Einrichtung und Mitarbeiter aus dem Bereich Pflege teilnehmen. Die Angehörigen unserer



Seniorenzentrum „Haus am Biegerpark“ • Düsseldorf Landstr. 13a • 47249 Duisburg

Bewohner werden hierzu ebenfalls eingeladen. Die Termine zur Essensbesprechung werden auf dem Beschäftigungsplan der Sozialen Betreuung ausgewiesen.

Die Essensversorgung an den Wochenenden wurde ebenfalls in einem Leitungsgespräch erörtert. Für die Zukunft ist geplant, dass das Frühstück und Mittagessen auch an den Wochenenden für unsere Bewohner im Erdgeschoss stattfinden kann.

4. Pflege und soziale Betreuung

Die von Ihnen festgestellten Defizite im Bereich der Pflegedokumentation bzw. des Pflegeprozesses wurden in einem bewohnerbezogenen Maßnahmenplan festgehalten und mit den zuständigen Bezugspflegekräften besprochen. Die Abarbeitung erfolgte bereits vollständig.

Im Bereich der Sozialen Betreuung und Alltagsgestaltung werden die Gruppen- und Einzelangebote entsprechend dem Angebotsplan durchgeführt. Angebote für unsere demenzerkrankten Bewohner erfolgen individuell durch Einzel- oder Kleingruppen. Diese werden im Angebotsplan ergänzt und finden sich in der Pflegedokumentation wider.

Der Umgang mit Medikamentenbechern wurde nach Ihrer Beratung mit den Mitarbeitern aus dem Bereich Pflege thematisiert. Durch regelmäßige Begehungen durch die Einrichtungs- und Pflegedienstleitung wird der sachgerechte Umgang kontrolliert.

5. Kundeninformation, Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung

Der Umgang mit Beschwerden und die zeitnahe sowie sachgerechte Bearbeitung sind in unserer Arbeitsanweisung schriftlich fixiert. Auf Grundlage einer überarbeiteten Besprechungsmatrix (siehe Anlage) werden die eingegangenen Beschwerden ab sofort in unseren Leitungsrunden thematisiert und festgestellte Defizite behoben. Der Beschwerdeführer wird zeitnah durch die verantwortliche Leitungskraft informiert.

6. Sonstiges

Die Informationstafeln wurden auf allen Wohnbereichen nochmals kontrolliert. Handgeschriebene Zettel wurden entfernt. Es wurde eine einheitliche Informationsstruktur auf den Wohnbereichen festgelegt und zeitnah umgesetzt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Einrichtungsleitung

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Das Haus am Biegerpark liegt zwischen den Stadtteilen Wanheim-Angerhausen und Buchholz. Aufgrund der zentralen Lage der Einrichtung ist eine gute Infrastruktur vorhanden. Die Verkehrsanbindungen sind gut.

Insgesamt bietet das Haus am Biegerpark Platz für 75 Bewohnerinnen und Bewohner. Im Erdgeschoß befindet sich ein großer Gemeinschaftsraum mit Zugang zur Terrasse. Eine Dachterrasse befindet sich in der 4. Etage des Hauses.

Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den MDK geprüft.

Geringfügige Mängel im Bereich Wohnqualität:

- Kleiderbügelhalter werden als Türstopper für die Terrasse genutzt.
- Es wird zu Essenszeiten nur ein Gemeinschaftsraum genutzt, so, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sehr beengt an einem Tisch sitzen.
- Die Nutzung des Speisesaals im Erdgeschoß ist am Wochenende nicht möglich.
- Die Dachterrasse, die den Bewohnerinnen und Bewohnern als „grüne Oase“ dienen sollte, ist für Ihren eigentlichen Zweck nicht nutzbar, selbst zum Verweilen lädt die Terrasse nicht ein, da u. a. keine Sonnenschirme vorhanden sind.

Wesentlicher Mangel im Bereich Wohnqualität:

- Das Pflegebad kann seit November 2018 nicht genutzt werden.
- In einem Bewohnerzimmer ist der Kleiderschrank defekt und Hochziehgitter notdürftig repariert. Die Bewohnerin wartet seit 7 Monaten auf eine Reparatur bzw. eine Instandsetzung.

Geringfügige Mängel im Bereich Hauswirtschaft:

- Die Flure, Glas- und Bewohnertüren sind teilweise stark verschmutzt.
- Die Deckenlampen auf allen Etagen müssen gereinigt werden.
- Schlechte Speisenplanung (u. a. zu wenig Hauptmahlzeiten oder zu wenig Kuchen)

- Qualität des Essens
- Das Pflegebad wird vom Frisör genutzt, hier müssen herumliegenden Haare beseitigt werden.

Geringfügige Mängel im Bereich Pflege und Soziale Betreuung:

- Die Messung des Blutzuckerwertes und die entsprechende Vergabe von Insulin wurde nicht dokumentiert.
- In einem Fall wurde bei der Schmerzprophylaxe vergessen, die Schmerzregion einzuzeichnen.
- In einem Fall war die Bedarfsmedikation abgelaufen.
- Fehlende Angebote speziell für demenziell veränderte bzw. für kognitiv fitte Bewohnerinnen und Bewohner.